

Radiomeldungen im SWR 4 am 18. Oktober 2012 (Regionalnachrichten Studio Koblenz)

Sendung um 15:30 Uhr

Bad Hönningen

Verbandsgemeinden wollen erste Windräder im Kreis Neuwied

Die Verbandsgemeinden Rheinbrohl und Bad Hönningen wollen gemeinsam die ersten Windkraftanlagen im Kreis Neuwied aufstellen. Geplant sind neun, jeweils etwa 200 Meter hohe Windräder auf einem Plateau im Gemeindewald. Neben der Energiegewinnung verspricht sich der Bad Hönninger Verbandsbürgermeister Mahlert davon auch Geld für die Gemeindekassen. Aber schon jetzt hat eine Bürgerinitiative dem geplanten Windpark den Kampf angesagt. Weil nach ihrer Schätzung um die 2000 Bäume für den Bau der Rotoren abgeholzt werden müssten, fordert sie zur Rettung des Stadtwaldes auf. Verbandsbürgermeister Mahlert will sich deshalb im kommenden Januar offensiv an die Bürger wenden.

Sendung um 16:30 Uhr

Bad Hönningen

Bürgermeister will erste Windräder im Kreis Neuwied

Die Verbandsgemeinden Rheinbrohl und Bad Hönningen wollen gemeinsam die ersten Windkraftanlagen im Kreis Neuwied aufstellen. Dazu soll Anfang des neuen Jahres eine Bürgerversammlung über den Stand des Planungsverfahrens informieren. Neun Windräder, jedes etwa 200 m hoch, würde der Bad Hönninger Verbandsbürgermeister Michael Mahlert gern zusammen mit der Nachbarkommune Rheinbrohl aufstellen. Standort soll ein Plateau im Gemeindewald sein. Ziel neben der Energiegewinnung, ist es besonders die klammen Haushaltskassen der beiden Kommunen aufzufüllen. Aber schon jetzt hat eine Bürgerinitiative dem geplanten Windpark den Kampf angesagt. Weil nach ihrer Schätzung um die 2000 Bäume für den Bau der Rotoren abgeholzt werden müssten, fordert sie zur Rettung des Stadtwaldes auf. Verbandsbürgermeister Mahlert will sich deshalb im kommenden Januar offensiv an die Bürger wenden. Bis dahin soll auch eine Sichtanalyse vorliegen, die aufzeigt, ob und wenn ja, wo, die Räder vom Rheintal aus zu sehen sein werden.

Sendung um 17:30 Uhr

Bad Hönningen

Bürgermeister will erste Windräder im Kreis Neuwied

Die Verbandsgemeinden Rheinbrohl und Bad Hönningen wollen gemeinsam die ersten Windkraftanlagen im Kreis Neuwied aufstellen. Dazu soll Anfang des neuen Jah-

res eine Bürgerversammlung über den Stand des Planungsverfahrens informieren. Neun Windräder, jedes etwa 200 m hoch, würde der Bad Hönninger Verbandsbürgermeister Michael Mahlert gern zusammen mit der Nachbarkommune Rheinbrohl aufstellen. Standort soll ein Plateau im Gemeindewald sein. Ziel neben der Energiegewinnung, ist es besonders die klammen Haushaltskassen der beiden Kommunen aufzufüllen. Aber schon jetzt hat eine Bürgerinitiative dem geplanten Windpark den Kampf angesagt. Weil nach ihrer Schätzung um die 2000 Bäume für den Bau der Rotoren abgeholzt werden müssten, fordert sie zur Rettung des Stadtwaldes auf. Verbandsbürgermeister Mahlert will sich deshalb im kommenden Januar offensiv an die Bürger wenden. Bis dahin soll auch eine Sichtanalyse vorliegen, die aufzeigt, ob und wenn ja, wo, die Räder vom Rheintal aus zu sehen sein werden.